

# ALTENMARKT a. d. Alz

## informiert

**Amtsblatt der Gemeinde und  
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände**



Samstag, den 14. Januar 2023

Nummer 1/2023

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen derzeit 330 v.H. für das Kalenderjahr 2023.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2022 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2023 verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2023 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

#### 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstr. 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30,

80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Altenmarkt a.d. Alz, 11. Januar 2023

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister

#### Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 17. Januar 2023, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06. Dezember 2022
2. Potentialflächenuntersuchung für Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet Altenmarkt a.d. Alz;  
Vorstellung der Untersuchung durch das Büro Wüstinger Rickert, Architekt Christoph Rickert
3. Vollzug der Baugesetze
  - 3.1 Bauantrag Michael Wurm, Hütting 3, 83342 Tacherting;  
Nutzungsänderung der bestehenden Stallung in eine zusätzliche Wohneinheit im Obergeschoss und Wohnraumerweiterung der bestehenden Wohnung im Erdgeschoss, Fl.Nr. 55, Gemarkung Altenmarkt, Marktplatz 21
  - 3.2 Bauantrag Martin und Rita Maier, Großbergham 31, 83119 Obing;  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung (Haus Süd), Gemarkung Rabenden, Fl.Nr. 936/6, Berg 24
  - 3.3 Bauantrag Martin und Rita Maier, Großbergham 31, 83119 Obing;  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung (Haus Nord), Gemarkung Rabenden, Fl.Nr. 936/12, Berg 26
  - 3.4 Bauantrag Gabriele und Andreas Kipnick, Offling 49, 83352 Altenmarkt a.d. Alz;  
Aufstockung und Erweiterung der bestehenden Garage als Ferienwohnung sowie Umbau des bestehenden Wohnhauses in zwei Wohneinheiten, Fl.Nr. 1466/2, Gemarkung Altenmarkt, Offling 49
4. Jahresabschluss 2021 des Wasserwerks; Bilanz 2021 sowie Ermittlung der Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer
5. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
6. Informationen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Stadt / Markt / Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz	Ort, Datum Altenmarkt a. d. Alz, 14. Januar 2023
---	--

## Bekanntmachung

**Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach §§ 17, 17a FStRG i. V. m. Art. 72 ff. BayVwVfG sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben**

### B 304 Ortsumgehung Altenmarkt BA 2

Die Planfeststellung wurde beantragt vom Staatlichen Bauamt Traunstein.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Maßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Altenmarkt a. d. Alz, Trostberg, Lindach, Stein a. d. Traun, Rabenden und Obing beansprucht. Der Plan enthält auch Widmungen, Umstufungen und Einziehungen und wasserrechtliche Erlaubnisanträge.

**Der Plan vom 30.11.2022 - bestehend aus Zeichnungen und Erläuterungen - liegt zur allgemeinen Einsicht aus**

bei (Anschrift mit Zimmernummer)

Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a. d. Alz, Rathaus, Erdgeschoss, Zi. 3

in der Zeit (von – bis)

Montag, 16. Januar 2023 bis Donnerstag, 16. Februar 2023

während der Dienststunden (von – bis)

Montag bis Donnerstag jeweils von 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Freitag von 07.30 – 12.30 Uhr

1. Zuständig für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie für die Erteilung von Auskünften und die Entgegennahme von Äußerungen und Fragen ist die Regierung von Oberbayern.

2. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

Datum

16. März 2023

schriftlich oder zur Niederschrift

bei (Anschrift mit Zimmernummer)

Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a. d. Alz, Rathaus, Erdgeschoss, Zi. 1

oder bei der

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Zi.Nr. 4120

erheben.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen (Art. 3a Abs. 2 BayVwVfG) unter der E-Mail-Adresse [strassen.entignungsrecht@reg-ob.bayern.de](mailto:strassen.entignungsrecht@reg-ob.bayern.de) erhoben werden. Einwendungen per „einfacher“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur sind unwirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. **Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen und Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besondern privatrechtlichen Titeln beruhen.**

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein, andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung verzichten. Findet eine Erörterung statt, wird der Termin ortsüblich bekannt gemacht und werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert.

Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben - bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter oder Bevollmächtigte - werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Durch Einsichtnahme in den Plan, Erhebung von Einwendungen und Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung zumindest dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist (§ 5 UVPG), wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Oberbayern ist
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG beinhaltet und
- dass ein UVP-Bericht (§16 UVPG) vorgelegt wurde.

8. Folgende entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen (Planunterlagen) werden zur Einsicht für die Öffentlichkeit ausgelegt (§ 19 UVPG):

- u\_1\_0\_0\_Erläuterungsbericht
- u\_2\_0\_0\_Übersichtskarte
- u\_3\_0\_0\_Übersichtslageplan
- u\_4\_0\_0\_Übersichtshöhenplan
- u\_5\_0\_0\_Zeichenerklärung
- u\_5\_1\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_2\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_3\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_4\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_5\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_6\_0\_Lageplan M 1000
- u\_5\_7\_0\_Lageplan M 1000
- u\_6\_1\_6\_Höhenplan B304 M 1000
- u\_6\_2\_1\_Höhenplan St2093 M 1000
- u\_6\_2\_2\_Höhenplan St2093 M 1000
- u\_6\_3\_0\_Höhenplan St2104 M 1000
- u\_6\_4\_0\_Höhenplan GVS-Stöttling-Pirach
- u\_6\_5\_0\_Höhenplan KVP-Mögling und Anschlüsse
- u\_6\_6\_0\_Höhenplan öFW Radweg Trostberg Altenmarkt
- u\_6\_7\_0\_Höhenplan böW Anning Daxberg
- u\_6\_1\_1\_Höhenplan B304 M 1000
- u\_6\_1\_2\_Höhenplan B304 M 1000

u\_6\_1\_3\_Höhenplan B304 M 1000  
u\_6\_1\_4\_Höhenplan B304 M 1000  
u\_6\_1\_5\_Höhenplan B304 M 1000  
u\_9\_2\_4\_Massnahmenplan Blatt 4 M 1000  
u\_9\_2\_5\_Massnahmenplan Blatt 5 M 1000  
u\_9\_2\_6\_Massnahmenplan Blatt 6 M 1000  
u\_9\_2\_7\_Massnahmenplan Blatt 7 M 1000M  
u\_9\_2\_8\_Massnahmenplan Blatt 8 M 1000  
u\_9\_2\_9\_Massnahmenplan Blatt 9 M 1000  
u\_9\_2\_L\_Massnahmenplan Legende  
u\_9\_3\_0\_Massnahmenblätter  
u\_9\_4\_0\_Tabellarische Gegenüberstellung Eingriff und Kompensation  
u\_9\_1\_0\_Massnahmenübersichtsplan M 15000  
u\_9\_2\_1\_Massnahmenplan Blatt 1 M 1000  
u\_9\_2\_10\_Massnahmenplan Blatt 10 M 1000  
u\_9\_2\_11\_Massnahmenplan Blatt 11 M 1000  
u\_9\_2\_12\_Massnahmenplan Blatt 12 M 1000  
u\_9\_2\_13\_Massnahmenplan Blatt 13 M 1000  
u\_9\_2\_2\_Massnahmenplan Blatt 2 M 1000  
u\_9\_2\_3\_Massnahmenplan Blatt 3 M 1000  
u\_10\_1\_13\_Grunderwerbsplan Blatt 13 M 1000  
u\_10\_1\_2\_Grunderwerbsplan Blatt 2 M 1000  
u\_10\_1\_3\_Grunderwerbsplan Blatt 3 M 1000  
u\_10\_1\_4\_Grunderwerbsplan Blatt 4 M 1000  
u\_10\_1\_5\_Grunderwerbsplan Blatt 5 M 1000  
u\_10\_1\_6\_Grunderwerbsplan Blatt 6 M 1000  
u\_10\_1\_7\_Grunderwerbsplan Blatt 7 M 1000  
u\_10\_1\_8\_Grunderwerbsplan Blatt 8 M 1000  
u\_10\_1\_9\_Grunderwerbsplan Blatt 9 M 1000  
u\_10\_1\_1\_Grunderwerbsplan Blatt 1 M 1000  
u\_10\_1\_10\_Grunderwerbsplan Blatt 10 M 1000  
u\_10\_1\_11\_Grunderwerbsplan Blatt 11 M 1000  
u\_10\_1\_12\_Grunderwerbsplan Blatt 12 M 1000  
u\_12\_2\_0\_Widmungsplan\_M 5000  
u\_14\_1\_0\_Ermittlung Belastungsklassen und FSS  
u\_14\_2\_0\_Regelquerschnitt B 304  
u\_14\_3\_0\_Regelquerschnitt St2093  
u\_14\_4\_0\_Regelquerschnitt St2104  
u\_17\_1\_0\_Schalltechnische Untersuchung  
u\_17\_2\_0\_RLUS 12  
u\_17\_3\_0\_Immission von Luftschadstoffen Dietlwiese  
u\_10\_2\_0\_GE-Verzeichnis  
u\_11\_0\_0\_Regelungsverzeichnis  
u\_12\_1\_0\_Widmung Umstufung Einziehung Verzeichnis  
u\_18\_3\_0\_Schemaplan ASS M 25  
u\_18\_4\_0\_Schemaplan VSA ASB RRB M 100  
u\_18\_5\_0\_Bericht w.a. Oberflächenw  
u\_18\_5\_1\_Lageplan w.a. Oberflächenw Anlage 1.1 M 2500  
u\_18\_5\_2\_Lageplan w.a. Oberflächenw Anlage 1.2 M 2500  
u\_18\_5\_3\_Lageplan w.a. Oberflächenw Anlage 1.3 M 2500  
u\_18\_6\_0\_Kurzbericht Retentionsausgleich Anninger Bach  
u\_18\_7\_0\_Wasserrahmenrichtlinie WRRL  
u\_18\_1\_0\_Wassertechnische Untersuchung  
u\_18\_2\_1\_Entwässerungsplan Blatt 1 M 2500

u\_18\_2\_2\_Entwässerungsplan Blatt 2 M 2500  
u\_19\_1\_2\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 2 M 1000  
u\_19\_1\_3\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 3 M 1000  
u\_19\_1\_4\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 4 M 1000  
u\_19\_1\_5\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 5 M 1000  
u\_19\_1\_6\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 6 M 1000  
u\_19\_1\_7\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 7 M 1000  
u\_19\_1\_L\_Legende Bestands- und Konfliktplan  
u\_19\_1\_0\_LBP Textteil  
u\_19\_1\_1\_Bestands- und Konfliktplan Blatt 1 M 1000  
u\_19\_5\_1\_FFH-Verträglichkeitsprüfung\_7839-371  
u\_19\_5\_2\_FFH-Verträglichkeitsprüfung 7839-371\_Übersichtslageplan  
u\_19\_5\_3\_FFH-Verträglichkeitsprüfung 7839-371\_Beeinträchtigung der EHZ des Großen Mausohrs M 20000  
u\_19\_6\_1\_FFH-Verträglichkeitsprüfung 8041-301  
u\_19\_6\_2\_FFH-Verträglichkeitsprüfung 8041-301\_Übersichtslageplan M 150000  
u\_19\_6\_3\_FFH-Verträglichkeitsprüfung 8041-301\_Beeinträchtigung der EHZ der Mopsfedermaus M 20000  
u\_19\_7\_0\_FFH-Vorprüfung 7841-371  
u\_19\_8\_0\_FFH-Vorprüfung 8041-302  
u\_19\_9\_0\_SPA-Vorprüfung 8140-471  
u\_19\_2\_0\_UVP-Bericht  
u\_19\_3\_0\_Faunistische Sonderuntersuchungen mit Anhang  
u\_19\_4\_0\_Artenschutzbeitrag (ASB) zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung  
u\_22\_0\_0\_Verkehrsuntersuchung

9. Von Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStRG und die Veränderungssperre und das Vorkaufsrecht nach § 9a FStRG in Kraft.

10. Diese Bekanntmachung wird gemäß Art. 27a BayVwVfG zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde bereitgestellt und ist über den folgenden Link erreichbar: <https://www.altenmarkt.de/>.

Darüber hinaus werden die ausgelegten Planunterlagen im Internet bereitgestellt und sind mit dem Beginn der Auslegung über folgenden Link erreichbar: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/plantfeststellung/oeffentlichkeit/planung\\_bau/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/plantfeststellung/oeffentlichkeit/planung_bau/index.html).

11. Die Regierung von Oberbayern behält sich vor, alle eingehenden Einwendungsschreiben einschließlich der darin enthaltenen persönlichen Angaben dem Vorhabensträger zur Stellungnahme zuzuleiten. Soweit damit kein Einverständnis besteht, erfolgt die Zuleitung anonymisiert; ein etwaiger Anonymisierungswunsch ist vom Einwendungsführer in seinem Einwendungsschreiben ausdrücklich zu erklären.



Stephan Bierschneider, 1. Bürgermeister  
Unterschrift

## Vollzug der Baugesetze;

### 11. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ für das Grundstück, Fl.Nr. 1081/8, Gemarkung Altenmarkt, Berndlring 18; Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06. Dezember 2022 beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbe- und Mischgebiet Berndl“ in der Fassung vom 08.11.1989 im Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 1081/8, Gemarkung Altenmarkt, Berndlring 18, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 06. Dezember 2022, gefertigt durch Arch. Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, zu ändern. Der Änderungsbereich ist als Gewerbegebiet (GE) im Sinne von § 8 Baunutzungsverordnung dargestellt.

Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden.

Der Änderungsplan in der Fassung vom 06. Dezember 2022, liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung in der Zeit vom

**23. Januar 2023 bis einschließlich 23. Februar 2023**

in der Gemeindeverwaltung, Rathaus, Hauptstraße 21, Erdgeschoss, Zimmer 1, öffentlich zur Einsicht aus. Während der Auslegungsfrist können, Hinweise, Bedenken und Anregungen zur Änderungsplanung vorgebracht werden.

Zudem wird die Änderungsplanung in der Homepage der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz unter [www.altenmarkt.de](http://www.altenmarkt.de), Bürgerservice A-Z, Bauleitplanung, zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Altenmarkt a.d. Alz, 14. Januar 2023

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

**CHIEMGAU WIRTSCHAFT**

**STARKE WIRTSCHAFTSREGION, STARKER PARTNER!**

**GEWERBEFLÄCHEN**  
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Fläche oder Immobilie für Ihr Gewerbe oder möchten Ihren Leerstand vermieten oder verkaufen?  
Wir unterstützen Sie gerne.

**NEU!**  
Anfragen können bei uns jetzt einfach online per Formular eingereicht werden. QR Code scannen und ausprobieren!

Ihre Ansprechpartnerin bei uns  
**Tanja Bachmann**  
Flächenmanagerin  
M: [Tanja.Bachmann@traunstein.bayern](mailto:Tanja.Bachmann@traunstein.bayern)

## VEREINE UND VERBÄNDE

### Aufregender Besuch bei den Traunspatz'n

Am Montag, 5. Dezember, trafen sich alle Traunspatz'n Kinder im Turnraum der Kita, also Krippen-, Spielgruppen- und Kiga-Kinder, um gemeinsam die Geschichte zu hören, warum denn eigentlich Nikolaus gefeiert wird.

Sie erfuhren von der großen Hilfsbereitschaft des Bischofs und seinen guten Taten. Gemeinsam wurde dann noch gesungen und gerätselt, ob der Nikolaus denn auch in den Kindergarten kommen würde. In der Vergangenheit hatten die älteren Kita-Kinder den Mann mit dem Bischofsstab immer nur aus der Entfernung gesehen, bei einem Spaziergang an der Traun oder wenn er seinen Sack vor der Einrichtung abstellte, sie waren dementsprechend skeptisch.

Als nun alle Kinder in die festlich geschmückte Garderobe gegangen waren, um dort gemeinsam eine Nikolausbrotzeit zu genießen, klopfte es plötzlich an der Eingangstür. Tatsächlich nahm sich der Nikolaus diesmal die Zeit und kam herein. Auch sein goldenes Buch hatte er dabei. Darin fand er viele positive Dinge. So lobte er auch alle dafür wie großartig sie gemeinsam die Zeit der Renovierung mit Baulärm, jeweiligem Umzug der Gruppen in den Turnraum und teilweise gesperrten Bereichen gemeistert hatten und freute sich zu hören, dass die Erzieherinnen jeden Tag mit Freude zu den Kindern kommen.

Die Traunspatz'n sangen dem Nikolaus noch ihr Nikolauslied vor und zum Schluss seines Besuches ließ der heilige Mann einen großen Sack mit Lebkuchen, Äpfeln, Mandarinen und ein bisschen Schokolade für die Kinder da. All diese Köstlichkeiten wurden bei der folgenden Brotzeit gemeinsam genüsslich verpeist. Für die Kinder war es ein aufregender, schöner Tag.



## VERANSTALTUNGSTERMINE

### JANUAR 2023

14.01. 12.00 Uhr Turnhalle	TSV Fußballabteilung: Hallenturnier Damen (Ausweichtermin 04.02)
<b>Turnhalle geblockt:</b>	<b>den ganzen Tag geblockt wg. Auf- und Abbau</b>
17.01. 18.30 Uhr Rathaus	Gemeinderatssitzung
24.01. 19.00 Uhr Pfarrheim	KAB: Jahreshauptversammlung
27.01. 19.00 Uhr Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Königsschießen
28.01. Seminarhotel Binkert	Werkstattkonzert des ABACO-Orchesters
28.01. 19.30 Uhr Schützenheim	ZSG Altenmarkt: Jahreshauptversammlung mit Preisverteilung Königsschießen und Neuwahlen

**Wir suchen Verstärkung!**  
Meister SHK (m/w/d)  
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)  
Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)  
mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)

**Wir bieten:**

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- übertarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

**Du hast:**

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

**Interesse? Dann bewirb dich bei uns.**  
Solar-Partner Süd GmbH  
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg  
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0  
info@solar-partner-sued.de

## Altenmarkter „Christbamratsch“ kam auch ohne Christbaumbeleuchtung gut an

Sehr gut besucht war die adventliche Veranstaltung „Christbamratsch“ in der Ortsmitte. Zahlreiche gut gelaunte Bürger waren am frühen Abend des ersten Advents der Einladung der Freien Wähler Altenmarkt-Rabenden gefolgt, tauschten sich in geselliger Runde aus und genossen die vorweihnachtliche Atmosphäre an den wärmenden Feuerschalen und Feuerkörben. Dass der Christbaum vor der Filialkirche St. Ägidius heuer in Absprache mit der Gemeinde aus Energieeinspargründen nicht zum Leuchten gebracht wurde, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Alle Anwesenden zeigten Verständnis dafür, hofften aber auch, dass er im kommenden Jahr wieder erstrahlt. Für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenem Gebäck, Lebkuchen, Glühwein, Kinderpunsch und Adventsbier gesorgt. Dabei ist eine stolze Spendensumme von 200 Euro eingegangen, die nun dem Altenmarkter Sozialfond gespendet wird und einem guten Zweck in der Gemeinde zu Gute kommt. Nach vielen Jahren Pause hatte der FW-Ortsverband pünktlich zum Advent 2019 die Tanne an der Filialkirche mit fünf LED-Lichterketten und 225 Birnen versehen und das traditionelle Christbaumanzünden zur Freude vieler Bürger wiederbelebt. mmü



Auch ohne Christbaumanzünden ist der von den Freien Wählern Altenmarkt-Rabenden organisierte „Christbamratsch“ in der Altenmarkter Ortsmitte sehr gut angenommen worden.



## Spendenübergabe



Spendenübergabe vom Christbaumratsch im Rathaus an 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider.

## Nikolausbesuch in der Grundschule

Am 6. Dezember bekamen die Erstklässler in Altenmarkt Besuch vom Nikolaus, der mit einem Lied freudig empfangen wurde. Nach seinem Vortrag aus dem goldenen Buch verteilte er an jedes Kind Leckereien, die im Anschluss gleich genossen wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür geht an das Team von Edeka Curraj.



## Nikolausfeier im katholischen Kindergarten

Am 06.12.2022 kam der Nikolaus in den Katholischen Kindergarten St. Margareta, um den Kindern eine Freude zu bereiten.

Bei Gesang, Gedicht, Tee und Plätzchen wurde dem ehemaligen Bischof Nikolaus und seinen guten Taten gedacht.

Die Kinder freuten sich besonders über die von ihnen selbst gestalteten und vom „Nikolaus“ befüllten Socken.

Alle verabschiedeten sich gut gelaunt und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



## Der Gartenbauverein berichtet:

### Frosttrocknis

Immergrüne Pflanzen wie Buchsbaum, Kirschlorbeer und Rhododendron leiden immer wieder unter Frosttrocknis, denn sie verdunsten Wasser, bekommen aber keines zugeführt. Weht dann noch der Ostwind, wird es besonders kritisch. Mindern kann man dieses Problem, indem man die Pflanzen vor allem in gefährdeten Lagen mit einem Vlies oder einer dicken, isolierenden Mulchschicht abdeckt. An frostfreien Tagen sollten die immergrünen Pflanzen gelegentlich auch gegossen werden.

Ihr Gartenbauverein

### Yoga im Sitzen

Ab 17.01.2023 bietet Frau Gabi Ober über den Frauenbund künftig jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr Yoga im Sitzen im Pfarrheim an.

Viele Menschen wissen den positiven Effekt von Yoga auf Körper, Geist und Seele zu schätzen. Die Übungen von Yoga im Sitzen können ausgeführt werden, ohne sich dabei hinzulegen oder aufzustehen. Mitmachen ist ohne Anmeldung möglich, einfach vorbeikommen und ausprobieren.

Geplant ist eine offene Gruppe, auch für Nichtmitglieder. Der Zugang ist barrierefrei.

**Tag der offenen Baustelle**  
Mehrgenerationenhaus in Holzrahmenbauweise

Am 28. Januar 2023  
von 10 - 16 Uhr  
Hochöf 2  
83376 Truchtlaching

Holzbau Wörndl  
Gewerbegebiet Natzing 7, 83125 Eggstätt  
www.woerndlhaus.de 08056 / 9049-0

WÖRNDLHAUS

**Amler** www.amler-werbung.de  
**WERBUNG**

**AUFKLEBER • STEMPEL**

Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 08621/64393



**vivissimo**  
Tagespflegen  
Mehr als Lebendig!



#### Senioren:

- Einsam? • **vivissimo** heißt – *Gemeinschaft*
- Langweilig? • **vivissimo** heißt – *Abwechslung*
- Vergessen? • **vivissimo** heißt – *Erinnern*
- Eingesperrt? • **vivissimo** heißt – *Raus kommen*

#### Pflegende Angehörige:

- Ausgelaugt? • **vivissimo** heißt – *Entlastung*
- Keine Zeit? • **vivissimo** heißt – *Wir sind da*
- Rollstuhl? • **vivissimo** heißt – *Transport mit Rollstuhl*
- Schlechtes Gewissen? • **vivissimo** heißt – *Beruhigung*

Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den **vivissimo** Fahrdienst. Zufriedene, kraftvolle Angehörige sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.

vivissimo Tacherting ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH  
Tel: 08639-7074138, eMail: [verwaltung@gzbvt.de](mailto:verwaltung@gzbvt.de) - WebSite mit vielen Fotos und Videos [www.gzbvt.de](http://www.gzbvt.de)

## Richtiges Verhalten rund um den Schulbus

Am Montag, 5.12.22 führte die Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Trostberg, Herr Doppelberger und Herr Feigt, in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Hövels ein Schulbustraining an der Altenmarkter Grundschule durch. Dabei stand die Praxis mit spielerischen Übungen im Vordergrund. Nach der kurzen Besprechung des richtigen Verhaltens an der Haltestelle, fuhr der Bus in die Parkbucht ein. Dabei demonstrierte er anschaulich die Gefahr, die vom Radüberstand ausgeht. Mehrere Hütchen, die stellvertretend für vorwitzige Schüler vor der Wartelinie standen, schob er zur Seite. Bei einem Wettspiel erlebten die Schüler, dass „Drängler“ sogar länger zum Einsteigen brauchen, als eine „ordentliche“ Gruppe. Besonders beeindruckend war für alle der Bremstest. Obwohl der Tacho nur 20 km/h zeigte, wurden die Puppe Max und im Gang stehende Schulranzen mit großer Wucht im Bus nach vorn geschleudert. Einen deutlichen Aha – Effekt lösten auch die Übungen aus, die den toten Winkel anschaulich werden ließen. Dass das Wissen hierüber lebenswichtig ist, zeigten tragische Unfälle in der Vergangenheit. Dank gilt dem Busunternehmen Hövels, das der Schule das Training ermöglicht hat.



## Baum- u. Gartenpflege

### Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
  - Totholzentfernung
  - Lichtraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
  - Obstbaumzuschnitt

### Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
  - Neupflanzungen
  - Grüngutentsorgung



Simon Huber  
Traunsteiner Str. 7  
83308 TROSTBERG  
Tel. 0178/178 80 33

[www.baum-gartenpflege-huber.de](http://www.baum-gartenpflege-huber.de)

Heizkosten zu hoch?  
Neubau geplant?  
Zugige Fenster?



Termine  
1. Halbjahr 2023

Nutzen Sie unsere

## kostenlose Energieberatung

im Landkreis Traunstein

### TRAUNSTEIN

Energieagentur Südostbayern  
montags  
13:30 bis 18:00 Uhr

### TROSTBERG

Rathaus  
Jeden 3. Donnerstag im Monat  
14:30 bis 17:30 Uhr

### GRASSAU

Geschäftsstelle Ökomodell Achenal  
Jeden 3. Dienstag im Monat  
13:15 bis 17:00 Uhr

### OBING

Rathaus  
Jeden 4. Dienstag im Monat  
14:15 bis 18:00 Uhr

### TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)  
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH  
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein  
Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein  
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038  
E: info@energieagentur-suedost.bayern  
H: www.energieagentur-suedost.bayern



## Termine Landkreis Traunstein 2023:

### JANUAR

- |            |   |
|------------|---|
| Traunstein | Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33    |
| Mo.,       | 09.01.2023, 13:30 - 18:00 Uhr                     |
| Traunstein | Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33    |
| Mo.,       | 16.01.2023, 13:30 - 18:00 Uhr                     |
| Grassau    | Geschäftsstelle Ökomodell Achenal, Eichelreuth 17 |
| Di.,       | 17.01.2023, 13:15 - 17:00 Uhr                     |
| Trostberg  | Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal           |
| Do.,       | 19.01.2023, 14:30 - 17:30 Uhr                     |
| Traunstein | Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33    |
| Mo.,       | 23.01.2023, 13:30 - 18:00 Uhr                     |
| Obing      | Rathaus, Kienberger Str. 50                       |
| Di.,       | 24.01.2023, 14:15 - 18:00 Uhr                     |
| Traunstein | Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33    |
| Mo.,       | 30.01.2023, 13:30 - 18:00 Uhr                     |



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege



Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69  
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

## Jahreshauptversammlung der Eisstockschützen-Interessengemeinschaft Altenmarkt

Am 24.11.2022 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Husarenschänke in Altenmarkt statt. Der bisherige 1. Vorsitzende, Horst Schmid, blickte zu Beginn kurz in die Vergangenheit: aufgrund der Corona-Situation war seit dem Winter 2019 kein Schieß-Betrieb am Laufener Weiher möglich. Auch war es die erste Versammlung seit Pandemiebeginn.

Erfreulicherweise konnten einige Reparaturen, wie bspw. des Lichts, der Zugangsbrücke sowie die Überprüfung der Gerätschaften durchgeführt werden. Vorstand Horst Schmid bedankte sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Der von Kassier Wolfgang Schürf angefertigte Kassenbericht konnte von den beiden Revisoren Franz Kleinschwärzer und Werner Lackner als fehlerlos bezeichnet werden.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen an. Horst Schmid regte die 16 anwesenden Mitglieder an, dass er nach nun mittlerweile 22 Jahren sein Amt gerne zur Verfügung stellen wolle. Die Mitglieder stimmten jedoch einstimmig für einen Verbleib der gesamten Vorstandschaft in ihren Ämtern. Wolfgang Schürf ist weiterhin 2. Vorstand und Kassier, Traudel Schmid bleibt Schriftführerin. Ebenso bleiben die Ämter der Revisoren wie bisher.

Horst Schmid bedankte sich zum Ende im Namen der Vorstandschaft für die Wiederwahl und die zahlreiche Teilnahme. Nun gilt es zu hoffen, dass der kommende Winter die notwendigen Temperaturen mit sich bringt und keine neuen Corona-Auflagen in Kraft treten.



Auf dem Foto stehend von links nach rechts: Horst Schmid (1. Vorstand), Traudel Schmid (Schriftführerin), Wolfgang Schürf (2. Vorstand und Kassier)  
Es fehlen: Werner Lackner (Revisor) und Franz Kleinschwärzer (Revisor)

## „Auf den Weg machen“ in Krippenszenen

### Krippen weisen in der Baumburger Kirche den Weg nach Bethlehem und darüber hinaus

Nach der großen positiven Resonanz zu der Passionskrippenausstellung in der Baumburger Kirche während der Fastenzeit entschied man sich diese „fortzusetzen“ und in Advent und Weihnachtszeit einen Krippen-Weg mit passenden biblischen Szenarien Woche für Woche auf- und auszubauen.

Die Ausstellung von Passionskrippen während der Fastenzeit zog im Frühjahr viele Besucher aus der Region nach Baumburg. Auf allen Seitenaltären im Kirchenschiff waren besondere Krippenszenen aufgebaut, erinnerten an die Stationen Jesu, welche auch die Karwoche heute noch prägen.

Auch für die Advents- und Weihnachtszeit hat man sich in der Pfarrei Baumburg einen solchen Krippen-Weg überlegt und gemeinsam mit dem Pfarrge-



Über Advent und Weihnachten werden Krippenszenarien an den Seitenaltären der Baumburger Kirche zu sehen sein und so die Geschichte von vor bis nach der Geburt Jesu erzählen. Im Bild ist „Mariä Heimsuchung“ zu sehen vom italienischen Krippenbauer Antonio Pigozzi.

Foto: sts

meinderat aufgebaut. Bereits am ersten Advent wurde die erste Szene „Mariä Verkündigung“ am ersten Seitenaltar in der Baumburger Kirche aufgebaut. Maria findet sich dort in einer Kulisse, die Winfried Schuster aus Niederaudorf/Kloster Reisach gebaut hatte. Die zweite Krippenszenarie stellt „Mariä Heimsuchung“ dar. Die schwangere Maria trifft ihre ebenfalls schwangere Base Elisabeth. Während Maria den Gottessohn Jesus als Kind erwartet, ist es bei Elisabeth Johannes der Täufer, der in ihrem Bauch heranwächst. Die Szenarie hatte der italienische Krippenbauer Antonio Pigozzi hergestellt. Ein kirchliches Lied erzählt davon, dass Maria „übers Gebirg“ ging, um ihre Base Elisabeth zu besuchen. Vermutlich hatte Pigozzi daher ein Gebirgsdorf gestaltet, das stark an die Gebirgsdörfer seiner italienischen Heimat erinnert. Die dargestellten Figuren kommen aus dem Grödnertal und wurden von der Werkstatt Heide gefertigt. Mittlerweile sind weitere Szenarien dazu gekommen. Auch am kommenden Adventssonntag und an den Weihnachtsfeiertagen werde der „Krippen-Weg“ sukzessive erweitert. Da die Weihnachtszeit noch etwas über Heilig-Drei-König hinausgeht, werde auch in dieser Zeit die Krippenausstellung noch „anwachsen“. Betrachtet werden können die Krippen an den kommenden Sonntagen, so wie an den Feiertagen, jeweils nach den Gottesdienstzeiten. Texte von Gemeindefereferentin Irmi Huber erläutern die Szenarien. -sts

## Kinderkino Pfarrkita

Durch Herrn Arnold und seine Frau, dem Kinderkino-Team, konnten der katholische Kindergarten gemeinsam mit dem AWO Kindergarten eine tolle Kinoführung des Films „Tomte Tumetott und der Fuchs“ am 20.12.22 im Pfarrheim Altenmarkt genießen.

Das schöne Ambiente und die liebevolle Aufführung machten die gezeigte Geschichte von Astrid Lindgren zu einem besonderen vorweihnachtlichen Erlebnis für die Kinder.

In der halbstündigen Vorführung konnten die Kinder viel erfahren über Zuversicht, Glaube, Mitgefühl und Fürsorge.

Eine tolle Aktion, die gern wiederholt wird.



## Weihnachtsbasar und Friedenslicht

Der katholische Kindergarten St. Margareta veranstaltete am 10.12.22 in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat einen Weihnachtsbasar.

Verkauft wurden Gestecke, weihnachtliche Anhänger, Weihnachtskarten, Tee-lichter, gestaltete Bretter mit weihnachtlicher Dekoration, Glücksschweinchen, Punsch, Plätzchen und Kuchen und vieles mehr.

Die Kinder bastelten gemeinsam mit dem Personal über Wochen hinweg und erfreuten sich großer Begeisterung durch die Käufer.

Auch die Eltern brachten sich mit zahlreichen Plätzchenspenden großartig mit ein. Halbstündlich wurden Weihnachtsgeschichten gelesen und man stand bei gemütlichem Gespräch zusammen.

Der Kindergarten dankt allen Mithelfern und Spendern und wünscht frohe und friedvolle Weihnachten!

Außerdem sei zu erwähnen, dass Irmi Huber am 21.12.22 zu den Kindern kam, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu überbringen. Die Kinder sprachen mit ihr auch über ein friedvolles Miteinander und gemeinsam wünschte man sich frohe Festtage.



## Neujahrsanblasen

Das neue Jahr musikalisch begrüßte der Altenmarkter Musikverein nach der Corona-Pause wieder im Rahmen ihres Neujahrsanblasens. Dabei zogen vier Gruppen den ganzen Tag von Straße zu Straße in den verschiedenen Ortsteilen (hier in Dorfen/Blickenberg) und überbrachten ihre musikalischen Neujahrsgrüße. Sie wurden von allen sehr herzlich empfangen. Inzwischen ist dieser schöne Brauch in ganz Altenmarkt bekannt und jeder freut sich über ein persönliches Ständchen. Bedanken möchte sich der Musikverein über die herzliche Aufnahme und die Geldspenden für die Nachwuchsarbeit, welche dieses Jahr so hoch ausfielen wie noch nie.

Foto: sts



## Was tun, wenn sich einer verletzt?

Wie verhalte ich mich, wenn ein Klassenkamerad verletzt wurde? Wie helfe ich richtig? Das lernten die Schüler der beiden vierten Klassen der Altenmarkter Grundschule in einem achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs. An zwei Schulvormittagen wurden die Kinder von Frau Ursula Nowak und Ihrer Tochter Stefanie Nowak zu „Juniorhelfern“ ausgebildet. Interessiert verfolgten die Schüler ihre Ausführungen über Unfallgefahren und über Strategien zur Unfallverhütung. Sollte doch etwas passiert sein, muss schnell gehandelt werden. Mit Feuereifer ging es an die praktischen Übungen. Wie lege ich einen Kopfverband an? Was tue ich bei einem Schock? Wie bringe ich einen Bewusstlosen in die stabile Seitenlage? Worauf kommt es beim Absetzen eines Notrufs an? Da die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Kinder sehr groß war, wird an der Schule ein Schulsanitätsdienst eingerichtet. In den Pausen und bei Schulveranstaltungen können die frischgebackenen Juniorhelfer, ausgerüstet mit Sanitätstasche und Ersthelferwesten, ihren Mitschülern bei kleineren Verletzungen helfen. Heike Voitalla



## Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Traunstein



*Mein Weg zum Abitur!*

### Schuleinschreibung

Auch mit dem mittleren Schulabschluss lässt sich der Traum vom Hochschulstudium realisieren. Sowohl an der Fachoberschule als auch an der Berufsoberschule können Sie drei Abiturarten absolvieren. Die allgemeine Fachhochschulreife (12. Klasse) berechtigt Sie zu einem Studium an allen Fachhochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW bzw. FH). Der Abschluss der fachgebundenen Hochschulreife (13. Klasse) eignet sich für einschlägige Studiengänge an Universitäten und mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur, 13. Klasse) können Sie alle Studiengänge an Universitäten belegen.

An der FOS und BOS Traunstein können, je nach Fähigkeit und Neigung, Schwerpunkte im gesundheitlichen, sozialen, technischen und wirtschaftlichen Bereich gewählt und an der FOS praktische Erfahrungen gesammelt werden.

### Einschreibezeitraum für das Schuljahr 2023/24:

**27. Februar bis 10. März 2023**

Dieser Einschreibzeitraum gilt auch für den BOS Vorkurs. Der BOS Vorkurs ist eine einjährige ideale Vorbereitung auf die 12. Klasse BOS, die berufsbegleitend absolviert werden kann.

Details zu den Veranstaltungen und zur Einschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir informieren Sie auch gerne persönlich.

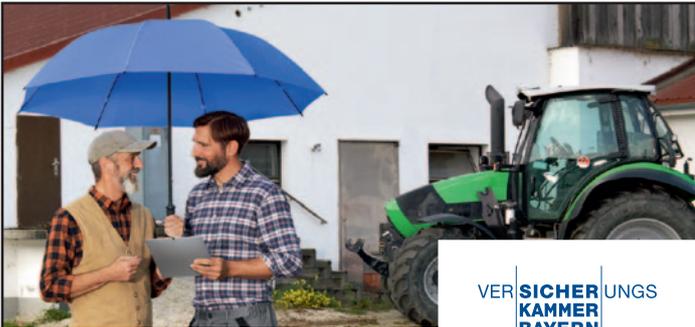
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Traunstein - Wasserburger Str. 48 - 83278 Traunstein - Tel.: 0861 209 279 0 - [www.fosbos-ts.de](http://www.fosbos-ts.de)

## Weihnachtsfeier Blue Panthers

Zum Jahresabschluss fand am 23. Dezember die Weihnachtsfeier der Blue Panthers im Michlwirt in Palling statt. Der Nachwuchs des Musikvereins Altenmarkt veranstaltete bei Essen und Getränken ein Kegelturnier. In zwei Teams traten die Jugendlichen beim sogenannten „Christbaumkegeln“ gegeneinander an. Dabei werden auf der Tafel zwei Tannenbäume angezeichnet, die aus Zahlen bestehen. Ziel ist, den Baum des Teams möglichst schnell zu „fällen“, indem alle Zahlen gestrichen werden. Wer etwa eine Sechs wirft, darf eine Sechs am eigenen Baum austreichen. Da beide Teams mit dem gleichen Wurf fertig wurden, gab es nur Gewinner.

## Jahresabschlussessen Musikverein

Als Dankeschön für das erfolgreiche Jahr 2022 hat der Musikverein am 29. Dezember wieder zum Jahresabschlussessen in den Gasthof zur Post eingeladen. Die aktiven Musikantinnen und Musikanten sowie die weiteren Unterstützer des Musikvereins verbrachten bei leckerem Essen ein paar unterhaltsame Stunden. Als Höhepunkt des Abends wurden Geschenke durch Bernhard Bier-schneider versteigert, der die Rolle des Auktionators übernahm.



VER SICH ERUNG  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

### Unser Schuttschirm für Ihre Landwirtschaft.

Exklusiv für unsere Kunden organisieren wir mit dem neuen **Servicebaustein „Neuwertgarantie-ElektroMax“** nicht nur die regelmäßig durchzuführende Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen, sondern übernehmen auch die Kosten. Darüber hinaus profitieren Sie von einer **verbesserten Entschädigungsregel** nach einem Schaden.



Wir beraten Sie gerne.

### Geschäftsstelle Lutz GmbH

Gabelsbergerstr. 16  
83308 Trostberg  
Telefon 08621 506440  
info@Trostberg.vkb.de  
www.vomlutz.de



Finanzgruppe

## Trachtler stimmen auf die „staade Zeit“ ein

Der Trachtenverein Altenmarkt hat die Vorweihnachtszeit traditionell mit seiner Adventsfeier im Vereinsheim eingeläutet. Bereits am Nachmittag organisierten die Jugendleiter mit den Dirndl und Buam aus der Kinder- und Jugendgruppe eine abwechslungsreiche und zugleich stimmungsvolle Feier im vollbesetzten Vereinsheim. Instrumental, in Gedichtform oder gesänglich mit dem fröhlichen Kinderchor, der mit dem Lied „eine Muh, eine Mäh“ die Gäste begeisterte, stimmten die Kinder und Jugend auf die staade Zeit ein. Jugendleiterin Christine Dotzauer blickte auf den ersten Trachtensommer nach Corona mit vielen Auftritten und Proben zurück. Besonders erfreulich sei der Zulauf bei der Kinder- und Jugendgruppe. „Aktuell kommen 32 Dirndl und 14 Buam zu den Trachtenproben“, berichtete Dotzauer. Anschließend wurde das Theaterstück „Wovon Schneemänner träumen“ von der Jugend aufgeführt. Drei Schneemänner (Sophia Lachenwitzer, Hannah und Leonie Schmitt mit Erzählerin Christine Dotzauer) möchten nicht in der Sonne schmelzen und träumen sich ins Winterland zur Frau Holle bei Schnee und Eis. Danach stattete auch der Nikolaus einen Besuch bei den Altenmarkter Trachtenkindern ab. Am Abend wurde dann noch die Advents-Vereinsfeier mit einer musikalischen Umrahmung abgehalten. Foto: GTEV



ŠKODA



Service

**AUTO HAGER**

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

[www.autohager.de](http://www.autohager.de)

Ihr SKODA-Service-Partner in Altenmarkt

Kfz - Meisterbetrieb  
Wartung und Reparaturen aller Art  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Unfallinstandsetzung



Wir vergeben zum 1. Sept. 2023  
eine Ausbildungsstelle zum  
**Kfz-Mechatroniker/in (m,w,d)**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

## Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Viele neue Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher ab dem Jahreswechsel vor hohen Kosten für Wärme und Strom schützen. Im Fokus steht, den Energieverbrauch zu verringern und erneuerbare Energien zu stärken. Wie das gelingen kann, darüber informiert die Energieberatung Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern.

Zur Entlastung von Haushalten ist geplant, die Preise für Strom, Gas und Fernwärme für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs nach oben zu begrenzen. Der Preis für Erdgas soll bis April 2024 bei 12 Cent pro Kilowattsunde (kWh) eingefroren werden, Fernwärme bei 9,5 Cent/kWh und Strom bei 40 Cent/kWh. Für den Rest des Verbrauchs gelten Marktpreise. Wer Kosten sparen will, sollte den Verbrauch also um 20 Prozent reduzieren.

### Förderung von Sonnenstrom wird deutlich verbessert

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG, wird zum Jahreswechsel erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen wird von der Mehrwertsteuer befreit. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommensteuer zu befreien.

### Energiesparinvestitionen werden zielgenauer gefördert

Heizungen werden ab 2023 vom Staat nur noch gefördert, wenn das Gebäude zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarer Energie beheizt wird. Bauliche Energiesparmaßnahmen werden ab Januar auch dann gefördert, wenn sie in Eigenleistung durchgeführt werden. Wer eine Biomasseheizung etwa für Holzpellets wählt, muss auch die Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Außerdem müssen Biomasseheizungen höhere Anforderungen bei den Schadstoffemissionen erfüllen. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen gefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird.

## Energieeffizienzvorschriften für Neubauten

Der Primärenergieverbrauch darf künftig maximal beim Wert eines aktuellen Effizienzhaus 55 liegen. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus auch dann angerechnet werden, wenn kein Eigenverbrauch des Solarstroms im Gebäude vorliegt.

Bei allen Fragen rund um die Themen Energieeffizienz, Förderungen und neue Regelungen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-70 39 oder per Email unter [info@energieagentur-suedost.bayern](mailto:info@energieagentur-suedost.bayern).

Weitere Informationen unter [www.energieagentur-suedost.bayern](http://www.energieagentur-suedost.bayern) oder [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo. 09. Jan 2023
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo. 16. Jan 2023
Grassau	Ökomodell Achenal, Eichelreuth 17	Di. 17. Jan 2023
Trostberg	Rathaus, Hauptstraße 24, kl. Sitzungssaal	Do. 19. Jan 2023
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo. 23. Jan 2023
Obing	Rathaus, Kienberger Straße 5, Zimmer 0.03	Di. 24. Jan 2023

Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

## Je 200 Euro aus dem Pfarrfest für Projekte in Indien und im Kongo

### Spendenübergabe beim Senioren-Advent der Baumburger Pfarrei

Über viele Besucher der Senioren-Adventfeier der Pfarrei Baumburg im Altenmarkter Pfarrheim freute sich Seniorenteam, Pfarrgemeinderat und Frauenbund. Dass das Theater der Trachtenkinder wegen Krankheit leider ausfallen musste, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Im schön geschmückten Pfarrsaal unterhielt Sepp Obermayer, der kurzfristig einspringen konnte, mit besinnlichen und lustigen „Verserl'n und Gschicht'n". Begleitet von Irmi Stöckl auf der Gitarre wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen. Für Pater Sebastian hatte Irmi Stöckl eine Überraschung bereit. Sie überreichte ihm 200 Euro aus dem Erlös des Pfarrfestes für ein soziales Projekt seines Ordens in Indien. Über die gleiche Summe darf sich der ehemalige Aushilfspfarrer Placide Konde aus dem Kongo freuen, der das Geld für die Arbeit in seinen Projekten verwenden werde. Außerdem stellte sich die neue Seniorenbeauftragte des Dekanats Baumburg, Christine Fraunhofer vor. Bei Kaffee und Kuchen und Punsch blieb auch noch genug Zeit für einen gemütlichen Ratsch. Irmi Stöckl dankte besonders den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helfern.

-sts



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Irmi Stöckl (links) begleitet den Seniorenadvent musikalisch. Sepp Obermayer (rechts) trug besinnliche und lustige „Verserl'n und Gschicht'n" vor.

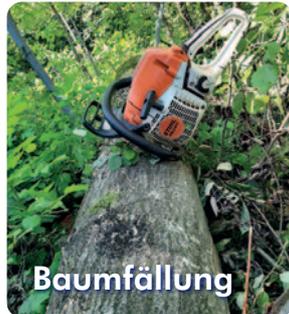
Foto: Pfarrei Baumburg

# Baumgartner

Landschaftsbau



Kehrmaschine



Baumfällung



Heckenrodung  
Heckenschnitt

Förgenthalstraße 2&4b • Trostberg  
Tel. 0160 / 42 11 553

Email: [baumaschinen@baumgartner-tbg.de](mailto:baumaschinen@baumgartner-tbg.de)  
[www.baumgartner-tbg.de](http://www.baumgartner-tbg.de)

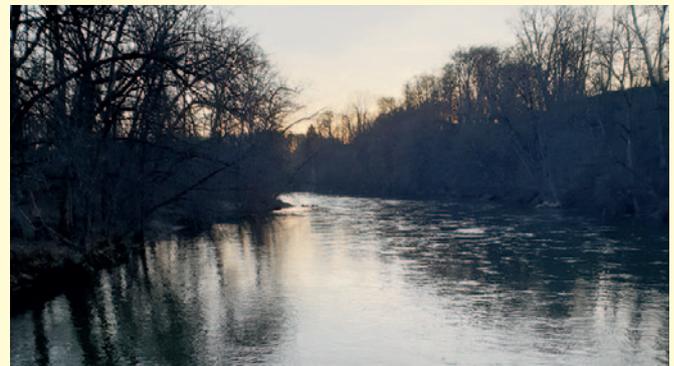
## Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

### Öffnungszeiten bleibt wie gewohnt jeden Mittwoch

Das neue Jahr 2023 ist erst wenige Tage alt, so dass wir (= die Verantwortlichen im Heimat- und Kulturverein) noch einmal all' unseren geschätzten Mitgliedern sowie unseren ebenso geschätzten Förderern und Unterstützern Gesundheit, Glück, Erfolg, Freude und vor allem FRIEDEN wünschen. Frieden nicht nur für uns in beschaulicher, sicherer Atmosphäre, sondern FRIEDEN in erster Linie im geschundenen Gebiet der Ukraine, aber auch FRIEDEN im Rest der Welt. Wir möchten aber auch die Gelegenheit nutzen, im ersten Amtsblatt des Jahres auf einige unserer geplanten Aktivitäten aufmerksam zu machen: Es bleibt die Öffnungszeiten im Heimatmuseum, jeweils mittwochs von 16 bis 18.30 Uhr (Gruppenführungen können gerne unter Telefon 08621 2890 (Susanne Namberger) oder 08621 2568 (Günther Roßmanith) auch zu anderen Zeiten angemeldet werden; eine Lesung bietet Susanne Namberger wieder am 8. März (Internat. Frauentag), 17 Uhr, diesmal aus dem Buch „Stark und leise – Pionierinnen“ von Ursula Krechel mit musikalischer Begleitung durch Andrea Wittmann; die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist am Donnerstag, dem 11. Mai, 19 Uhr, mit kleiner Feier „10 Jahre Heimatmuseum Altenmarkt“; die diesjährige, ortsübergreifende Ausstellung „Die Alz“ erstreckt sich über den Zeitraum von 10. Juni bis einschließlich 30. Juli einschließlich Rahmenprogramm. Federführend dabei sind das Stadtmuseum Trostberg und das Heimatmuseum Altenmarkt. Beteiligt sind die Museen und Verbände der Orte an der Alz von Sebruck bis Burgkirchen. Nähere Einzelheiten werden

kontinuierlich im Amtsblatt und im Trostberger Tagblatt bekannt gegeben. Die Homepage des Heimat- und Kulturvereins lautet: [www.heimatverein-altenmarkt.de](http://www.heimatverein-altenmarkt.de)

PS. ... und wir freuen uns über jede neue Anmeldung als Mitglied in unserem Heimat- und Kulturverein Jahresbeitrag für Familie 11,-€, für Einzelpersonen 8,-€; Formulare dafür bietet unsere Homepage



Fotos: Die Alz und Interessantes im Heimatmuseum (Info zum mechanischen Uhrwerk der Kirche in Baumburg)

## Adventfeier des Männervereins 19 Jahre unter Georg Vollmaier

### Jahresrückblick bei der Adventfeier des Männervereins Altenmarkt-Stein/St. Georgen – Drei Eiserne Hochzeiten

Über 19 Jahre lang hatte der Vorsitzende des Männervereins Altenmarkt-Stein/St. Georgen Georg Vollmaier die Adventfeier für den Verein organisiert und geleitet. Nun sollte es sein letztes Mal im voll besetzten Saal des „Gasthof Namberger“ in Hörpolding sein.

Seit vielen Jahren veranstaltet der Männerverein seine adventliche Feier am 1. Adventsonntag in Hörpolding. Vorsitzender Georg Vollmaier bedauerte, dass die letzten beiden Mal aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten. Nun war es wieder möglich. Zur Einleitung der Feier spielten die Waginger Musikanten um Willi Huber besinnliche Weisen. Sepp Obermayer las wieder besinnliche und nachdenklich machende Texte zur Adventszeit vor. Darunter waren eine Geschichte zum Nikolaus sowie Texte, welche einmal mehr verdeutlichten, dass (wie damals die heilige Familie) auch heute noch viele Menschen auf der Flucht seien und eine Zuflucht benötigten. Das musikalische Ensemble aus Waging unterhielt zwischen den Texten mit Weisen aus dem Voralpenland. Georg Vollmaier blickte auf die wesentlichen Ereignisse im Vereinsleben zurück. Im Mittelpunkt standen viele Jubilars-Besuche, darunter waren drei Eiserne, fünf Diamantene und sechs Goldene Hochzeiten. Auch bei den Geburtstagsbesuchen konnte man auf eine große Zahl zurückblicken: je neun Mal gratulierte Georg Vollmaier persönlich zum 70. und zum 75. Geburtstag, 13 mal zum 80., zwölf mal zum 85. und zwei mal zum 90. Geburtstag. Bekannt und beliebt ist der Männerverein auch durch seine Ausflugsfahrten, die heuer wieder stattfinden konnten. Der Männerverein war auch bei den gemeindlichen und kirchlichen Veranstaltungen vertreten und natürlich auch beim Buchenwaldgedenken der KSK Altenmarkt. Für die beiden anwesenden Bürgermeister (von

Traunreut war Zweiter Bürgermeister Reinhard Schroll anwesend) sprach Altenmarkts Bürgermeister Stephan Bierschneider Grußworte.

Zum Ende seiner letzten Veranstaltung bedankte sich Vollmaier bei den vielen Unterstützern des Männervereins, die unter anderem die Adventfeier mitvorbereiten halfen. Ganz besonders bedankte er sich hierbei bei zwei Personen. Zum einen war dies Sepp Obermayer, der ebenfalls 19 Jahre lang derjenige war, der besinnliche Texte auf einfühlsame Weise „hervorragend rüber brachte“. Zum anderen war es seine Frau Therese, die viele Jahre lang die Musik auswählte und auch sonst viele Aufgaben übernahm. „Ohne meine Frau wäre es nicht gegangen“, bedankte sich Vollmaier. -sts



Besonderer Dank zum Abschied: nach 19 Jahren dankte der Vorsitzende des Altenmarkter Männervereins Georg Vollmaier (rechts) Josef Obermayer (links), der die besinnlichen Texte zur Adventfeier vortrug und seiner Frau Therese (Mitte), welche ihn viele Jahre unterstützte. Im Hintergrund sind die Waginger Musikanten unter Willi Huber zu sehen. Foto: privat

## Helmut Kugler wieder an die Spitze der Leichtathletik-Abteilung gewählt

### Neuwahlen bei der Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt – Landkreis-Spitzenreiter bei Sportabzeichen-Verleihung

Helmut Kugler wurde in der Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt im Gasthof „Husarenschänke“ als Abteilungsleiter bestätigt. Ihm zur Seite stehen seine Frau Kathrin als Stellvertreterin und Christine Stadler als Schriftführerin. Letztes Jahr war der TSV Altenmarkt Spitzenreiter bei der Verleihung der Sportabzeichen, freute sich Sportabzeichen-Obmann Wilfried Schuller.

Bevor gewählt wurde, blickte Abteilungsleiter Helmut Kugler auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Rege besucht werde der Übungsbetrieb, so Kugler. Insgesamt 62 Kinder nehmen regelmäßig am Übungsbetrieb am Sportplatz und in der Turnhalle teil. Der Nachwuchs sowie einige Erwachsene nahmen auch an Wettkämpfen teil. Höhepunkt im Vereinsjahr war die Vereinsmeisterschaft, bei der heuer 40 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Nach der Vereinsmeisterschaft wurde erstmals bei ihm zu Haus zum Helferessen eingeladen. Besonders freute Helmut Kugler, dass zwei neue Übungsleiterinnen gewonnen werden konnten und somit auch die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sicher gestellt sei. Für den Zusammenhalt in der „Truppe“ sorgten unter anderem gemeinsame Berg- und Radtouren.

Über die vergangenen beiden Jahre berichtete Schriftführerin Christine Stadler. Im Jahr 2020 konnte man noch bei den Schülerkreisbestenkämpfen in Ruhpolding mitmachen und dabei mit allen sechs Altenmarkter Teilnehmern einen Podestplatz erreichen. Simon Becker und Helmut Kugler jun. wurden sogar Chiemgaumeister. Helmut Kugler wurden im selben Jahr im Oktober nochmal erster in Ruhpolding beim Leichtathletikwettkampf. Seine Leistungen wurden in 2021 mit der bronzenen Ehrenmedaille der Gemeinde Altenmarkt gewürdigt. In 2021 wurden dann wieder mehr Aktivitäten verzeichnet. Große Resonanz erfuhr die Abteilung beim Ferienprogramm. Der Rabendener Triathlon wurde virtuell veranstaltet. Ebenso der Traunreuter Stadtlauf. Bei beiden Veranstaltungen beteiligten sich Athleten vom TSV Altenmarkt. Beim Alzauenlauf war man mit fünf Vertretern des TSV am Start. In diesem Jahr herrschte „nahezu Normalbetrieb“. In Chieming war man mit fünf Schülern beim Crosslauf dabei, in Waging beim Straßenlauf waren drei Schüler und mit Willi Schuller ein Erwachsener dabei. Bei der Sparkassen-Mehrkampfsriege (in Teisendorf, Traunreut und Ruhpolding) erreichte Nick Herrgottshöfer in seiner Klasse M10 den ersten Platz. Erfolgreich war man erneut beim Traunreuter Stadtlauf und beim Alzauenlauf. Bei beiden



Die wiedergewählte Vorstandschaft der Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt (von links): Zweiter Bürgermeister Michael Pöpperl, Helmut und Kathrin Kugler sowie Christine Stadler. Foto: sts



Sportabzeichen für die Erwachsenen wurden in der Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TSV Altenmarkt verliehen. Mit auf dem Bild sind Abteilungsleiter Helmut Kugler sowie Sportabzeichen-Obmann Wilfried Schuller (vorne in der Mitte). Foto: sts

Veranstaltungen war man mit Stockerplätzen gut vertreten. Bei der Vereinsmeisterschaft waren insgesamt 40 Schüler dabei. Vereinsmeister wurden Morana Lopatko, Zeno Stallinger, Sophie Vosteen, Johannes Betz und Helmut Kugler.

Beim diesjährigen Rabendener Triathlon war vieles neu, so TSV-Ansprechpartner Stephan Schlaipfer. Die Radstrecke musste wegen des neuen Aubergtunnels, die Laufstrecke wegen der Sturmschäden vom letzten Jahr in Rabenden verlegt werden. Und die Siegerehrung fand im Vereinsheim der Rabendener Feuerwehr statt. Gesamtsieger wurden Herbert Enzinger und Cindy Friebe, der Vereinsmeistertitel ging an Anna Stadler und Manuel Bernauer. Schlaipfer dankte den Leichtathleten für die Unterstützung bei den erforderlichen Streckensperrungen. Nächstes Jahr werde der Triathlon nicht mehr stattfinden. Zu groß wurden die Aufwände in der Organisation. Auch ist das Organisationsteam in den letzten Jahren immer weiter geschrumpft, so dass eine Fortführung nicht mehr möglich war. Daher entschied man sich, den Triathlon bis auf weiteres auszusetzen. Insgesamt 86 Kinder und 20 Erwachsene legten heuer das Sportabzeichen ab, so Obmann Wilfried Schuller. Letztes Jahr war man noch Spitzenreiter im Landkreis hinsichtlich der Teilnehmerzahl. Auch heuer konnte man mit der großen Resonanz zufrieden sein. Die Kinder und Jugendlichen hatten ihre Sportabzeichen bereits vor einer Woche verliehen bekommen. In der Versammlung erhielten die Erwachsenen Teilnehmer ihre Sportabzeichen, darunter vier mit einer „runden“ Anzahl von Teilnahmen.

Im zweijährigen Turnus wählt die Leichtathletikabteilung des TSV ihre Vorstandschaft. Die Neuwahl leitete Zweiter Bürgermeister Michael Pöpperl. Per Akklamation wurde die gesamte Führungsriege in ihrem Ämter bestätigt: Helmut Kugler als Abteilungsleiter, seine Frau Kathrin als Stellvertreterin und Christine Stadler als Schriftführerin. Michael Pöpperl gratulierte dem neuen Leitungs-Team, das auf eine starke Mannschaft bauen könne. Nur gemeinsam erreiche man Ziele. Die große Beteiligung am Sportabzeichen sei ein Indikator für diese gute Arbeit und die große Akzeptanz. Zum Schluss dankte Helmut Kugler dem Verein und der Gemeinde für Unterstützung in der Ausstattung der Abteilung und den vielen Helfern in der Riege des TSV Altenmarkt für ihre Unterstützung und überreichte den Übungsleitern eine kleine Aufmerksamkeit. -sts

## Neues Jahr mit Salutschüssen begrüßt

### Baumburger Böllerschützen wieder mit „Christkindl-“ und „Neujahr“-Anschießen

Mit einem mehrfachen Salut und verschiedenen Salven unter Leitung von Wolfgang Noneder begrüßten die „Baumburger Böllerschützen“ vom Auberg aus das neue Jahr. Nach dem traditionellen „Christkindlanschießen“ an Heiligabend auf dem Baumburger „Weitfeld“ gab es Salven und Schussfolgen am Neujahrstag auf der Wiese westlich des Aussichtspunkts am Altenmarkter Auberg. Mittlerweile ist das Anschießen an diesen beiden Tagen zur Tradition für die Böllerschützen geworden. Am Weitfeld nahe dem Abzweig zum Wetterkreuz spielten zudem die Truchtlachinger Alphornbläser Weisen. Zahlreiche Besucher nutzen das schöne Wetter, um beim „Anschießen“ in gebührendem Abstand dabei sein zu können.

Wie Wolfgang Noneder erläuterte, gehe die Tradition des Böllerschießens weniger auf das Vertrieben von bösen Geistern zurück, sondern wurde vornehmlich für die Kommunikation genutzt, etwa, um die Ankunft von gesellschaftlich oder politisch prominenten Personen über weite Strecken anzukündigen. In Altenmarkt möchten die Baumburger Böllerschützen mit dieser Tradition einen guten Start in das neue Jahr wünschen. -sts



Schon seit etlichen Jahren begrüßen die Baumburger Böllerschützen auf dem Auberg das neue Jahr mit einer Serie an Böllerschüssen. Foto: sts

## Stationenweg in der Pfarrei Baumburg wieder gut angekommen

### Abwechslungsreiche Kirchenmusik an Weihnachten - Stationenweg am Heiligabend – Krippenausstellung in Baumburg

Nachdem sich der Stationenweg an Heiligabend in der Pfarrei Baumburg während der Corona-Pandemie erfolgreich etabliert hat, wollte man auch ohne Corona-Auflagen an diese neue Format anknüpfen. Das Familiengottesdienst-Team um Gemeindefereferentin Irmi Huber hatte nach den Lichterfeiern im Advent auch dieses Jahr wieder insgesamt 13 Stationen aufgebaut, die den Weg zum Kind in der Krippe wiesen. Einen festen Platz im weihnachtlichen Rhythmus hatten auch wieder verschiedenste musikalische Darbietungen an den Festtagen.

Es war auch dieses Jahr wieder eine thematische kindgerechte Hinführung auf die Geburt Christi, dieses Jahr mehr im Zeichen des globalen Friedens. Zunächst standen die im Baumburger Pfarrgarten veranstalteten Lichterfeiern im Advent im Mittelpunkt. „Friede sei in deinem Haus“ war hier die zentrale Botschaft, die vermittelt wurde. Eigens dazu wurde an den vier Adventsnachmittagen ein Themenplatz im Pfarrgarten geschaffen, der mit jedem Advent um eine Station erweitert wurde.

Am Nachmittag des Heiligabends wurde dann wieder ein Stationenweg geschaffen. Insgesamt 13 Stationen wurden auf dem Areal um die Baumburger Kirche und im erweiterten Bereich auch bis zum „Weitfeld“ und zur Buchenwaldgrotte vom Familiengottesdienst-Team aufgebaut. Zwei Wegführungen, eine kurze und eine lange, konnten am Nachmittag des Heilig-Abend gewählt werden. Beide Wege begannen an der Buchenwaldkapelle mit einer kurzen Vorstellung von Maria, an der Buchenwaldgrotte wurde die Verkündigung an Maria thematisiert. Jede Station war mit einem „Impuls“ versehen, der zum



Insgesamt 13 Stationen bot der Stationenweg, der dieses Jahr wieder in der Pfarrei Baumburg an Heiligabend aufgebaut wurde. Im Bild ist die Station im Paramenten-Raum zu sehen, in der die Sterndeuter zur Krippe kommen.

Foto: sts



Erstmals gestaltete ein Projektchor unter Leitung von Sonja Kühler den Festgottesdienst, den Pater Sebastian Paredom hielt, am ersten Weihnachtsfeiertag musikalisch.

Foto: sts

Nachdenken anregte. Beim längeren Weg hinaus zum sogenannten „Weitfeld“ wurde am „Wetterkreuz“ Station gemacht und dort die Volkszählung aus dem Weihnachtsevangelium beleuchtet. Die Diel-Kapelle war die Station für die Herbergssuche, die Hirtenszene an der Mauer vor der Kirche stellte die Verkündigung an die Hirten auf dem Feld dar. In der Baumburger Kirche fanden sich die letzten Stationen, darunter auch eine an der Krippe im Eingangsbereich. In der Kirche konnte man Opferkästchen abgeben. Jedes Kind durfte ein Teelicht zur Krippe im Altarraum bringen. Das schöne Wetter an Heiligabend lud viele Familien mit Kindern geradezu ein, sich auf den Weg nach Baumburg zu machen.

Eine Besonderheit in Baumburg war und ist noch die Krippenausstellung, welche an den Gottesdiensttagen nach den Gottesdiensten noch bis zum Ende der Weihnachtszeit (also auch noch im neuen Jahr) in der Kirche zu sehen ist. An den Seitenaltären finden sich verschiedensten biblische Szenen passend zur Weihnachtszeit und laden zum „Krippel schau'n“ ein.

Abwechslungsreich war auch die musikalische Gestaltung der Gottesdienste an den weihnachtlichen Festtagen. Gestartet wurde mit der musikalischen Weihnacht an Heiligabend, bei der Sonja Kühler weihnachtliche Orgelmusik und Gesang präsentierte. Solo-Arien von Bach, Händel und Reger waren in der Christmette zu hören. Eigens auf den ersten Weihnachtsfeiertag bereitete sich ein Projektchor vor, um dort den musikalischen Rahmen zu schaffen. Kirchenchor-Mitglieder und neu hinzugewonnene Sängerinnen und Sänger (darunter zwei Sängerinnen aus der Ukraine) hatten dazu Proben in den Wochen vor ihrem Auftritte abgehalten – ein Modell, das zur Vorbereitung auf kirchliche Festtage Schule machen könnte. „Carols and Songs“ unter anderem von John Rutter und Markus Detterbeck bestimmten das Programm – modern, rhythmisch und abwechslungsreich. Am Stephanitag war eine Messe in C-Dur von Cajetan Adlgasser für Sopran und Orgelmusik zu hören. Die Leitung hatte jeweils Sonja Kühler.

In Rabenden sang der dortige Kirchenchor unter Leitung von Claudia Judex am Heiligabend die Bauernmesse und das Transsems von Schnabel. Am 26. Dezember wurde abends eine deutsche Messe von Christian Mayrhofer, Weihnachtslieder aus Polen sowie weitere Chorsätze gesungen. Den Abschluss der musikalischen Weihnachtsdarbietungen bildete am 27. Dezember beim 10-Uhr-Gottesdienst in St. Wolfgang der Rabendener Kirchenchor mit zwei Oboen und Chorsätzen. Die musikalische Leitung in den Filialkirchen hatte Claudia Judex.

-sts

### Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz Freiwillige Feuerwehr Rabenden EINLADUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Rabenden hält am

**Mittwoch, den 18. Januar 2023**

um **20.00 Uhr im Feuerwehrhaus**, Rabenden 21,

die **ordentliche Jahreshauptversammlung**

gemäß § 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde und § 12 der Vereinssatzung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Jahresbericht des Schriftführers
5. Jahresbericht des Kassiers
6. Jahresbericht des Kommandanten
7. Jahresbericht des Jugendleiter
8. Grußworte
9. Satzungsänderung
10. Neuwahl der Kommandanten und der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann nach § 12 Abs. 4 der Vereinssatzung bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Stephan Bierschneider  
1. Bürgermeister

Konrad Haller  
1. Vorstand

## „Zeitenwende“ auch aus christlicher Sicht stets ein Neuanfang

### Jahresschluss in der Pfarrei Baumburg mit Vertretern der Pfarrei und Gemeinde – Neuer Kirchenführer herausgegeben

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte erstmals wieder ein gemeinsamer Jahresausklang von Vertretern der weltlichen und kirchlichen Gemeinde im Baumburger Pfarrhof stattfinden. In der vorangegangenen Jahresschluss-Andacht in der Baumburger Kirche erinnerte Gemeindeforferentin Irmi Huber an die „Zeitenwende“, die mit der Geburt Christi in die Welt gekommen war und so viel Hoffnung für die Zukunft barg.

Mit der Jahresschluss-Andacht in der Baumburger Kirche wurde auf das Jahr aus Sicht der Kirchengemeinde zurück geblickt. Gemeindeforferentin Irmi Huber griff in ihren Predigtgedanken das Wort des Jahres „Zeitenwende“ auf, ein Wort, das in Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine neu geprägt wurde. Es sei eng mit einer neu ausgerichteten Wirtschafts- und Energiepolitik, aber auch der Sorge vor einem weltweiten Krieg verbunden. Aus christlicher Sicht habe die Menschheit bereits mit der Geburt Jesu eine „Zeitenwende“ in mehrfacher Sicht erfahren dürfen, so Irmi Huber. Zum einen wurde die westliche Zeitrechnung am Geburtsdatum Jesu fest gemacht und werde bis heute so international angewandt. Mit der Menschwerdung Gottes habe aber auch ein Wandel im Denken, Fühlen und Handeln unter den Menschen begonnen. Die alttestamentliche Prägung trat in den Hintergrund, bedingungslose christliche Nächstenliebe hob Jesus in den Vordergrund.

Im Rahmen der Andacht wurden auch in Zahlen auf der Kirchenjahr in der Pfarrgemeinde Baumburg zurück geblickt. Insgesamt 22 Kinder wurden in der Pfarrei getauft, 18 Kinder feierten ihre Erstkommunion, 35 Jugendlichen wurde das Sakrament der Firmung gespendet und 15 Paare gaben sich in Baumburg das Ja-Wort. Für immer verabschieden musste man sich von 31 Frauen und Männern und 67 Personen traten aus der Kirche aus. Musikalisch begleitet wurde die Andacht von Sonja Kühlern auf Truhenorgeln im Altarraum.

Beim anschließenden Stehempfang von Gemeindeforferäten, Pfarrgemeindeforferäten,



Vertreter der weltlichen und der kirchlichen Gemeinde präsentierten zum Jahresschluss im Baumburger Pfarrhof Exemplare des neuen Baumburger Kirchenführers. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Pfarrgemeindeforferatsvorsitzende Irmi Stöckl, Pfarrvikar Pater Sebastian Paredom, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Kirchenpfleger Konrad Haller und Gemeindeforferentin Irmi Huber.

Foto: sts

Kirchenverwaltungs- und Verbandsvertretern, Bürgermeister und dem Baumburger Seelsorge-Team blickte zunächst Pfarrgemeindeforferatsvorsitzende Irmi Stöckl auf das Jahr zurück. Aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges sei es wieder ein schwieriges Jahr gewesen. Aber in der Pfarrei gab es auch viele Lichtblicke. Man konnte wieder Feste feiern, die Gemeinschaft erleben. Am Herzen lag ihr nicht nur der Dank an die vielen Helfern in der Pfarrei, die viele Veranstaltungen erst ermöglicht hätten, sondern auch die Bewahrung eines lebendigen Glaubens, auf dessen Grundlage das Leben in der Pfarrei basiere. Bürgermeister Stephan Bierschneider sprach seitens der weltlichen Gemeinde seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Nach der Corona-Pause sei es für viele der anwesenden Gemeindeforferäte das erste Mal, dass man in diesem Kreis zusammenkomme. Auch wenn sich die Rahmenbedingungen mit all den Maßnahmen vor, während und nach der Pandemie immer wieder geändert hatten, so habe man in der Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Gemeinde stets eine Konstante erlebt. Auf die gute Zusammenarbeit bezog sich auch Kirchenpfleger Konrad Haller, der die Gelegenheit nutzte, der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe des neuen Baumburger Kirchenführers zu danken. Der im Verlag Schnell und Steiner erschienen Kirchenführer verursachte Kosten im fünfstelligen Bereich, die von der Gemeinde mit einem vierstelligen Betrag unterstützt wurden. Auch er wünschte gemeinsam mit Pater Sebastian Paredom weiter eine gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

-sts

## Fleißige Weihnachtswichtel bei den Traunspätz'n

Am 14.12.2022 organisierte der Elternbeirat der Kita Traunspätz'n einen Adventsnachmittag mit geselligem Beisammensein. Im Vorfeld hatten die Mitglieder des Elternbeirats mit viel Einsatz und Freude Liköre und Marmeladen gemacht. Die geplante Plätzchenbackaktion mit den Kindergartenkindern musste leider entfallen da sowohl Eltern als auch Kinder der aktuellen Krankheitswelle zum Opfer fielen.

Der Elternbeirat organisierte kurzentschlossen um, die Plätzchen wurden daheim gebacken. Zwei Elternbeiräte steuerten viele selbst gebastelte Holzfiguren und Holzsterne bei und gaben dem Kindergarten Rohlinge ab. Diese wurden von den Kindern im Kindergarten weihnachtlich verziert.

Am Adventsnachmittag verwandelte der Elternbeirat den Turnraum der Kita in einen stimmungsvollen Weihnachtsbazar. Nicht nur die gebastelten und gebackenen Schätze wurden verkauft, auch gab es Glühwein und Punsch. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und die gemütliche Stimmung wurde von vielen Eltern gerne angenommen und sie nutzten die Zeit kurz aus der Alltagshektik zu entfliehen.

Das Team der Traunspätz'n bedankt sich für diese, mit viel Engagement organisierte, Veranstaltung.



## NEUERÖFFNUNG



### Stop & Go Automobile

Inh. Farih Mohamed

Berndlring 13  
83352 Altenmarkt  
Mobil 0159/06 334 352  
stopundgo@hotmail.com

Bremsenservice  
Reifendienst  
Kleinreparaturen  
An- und Verkauf von Kfz

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	14.01.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	14.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	15.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	18.01.2023	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	20.01.2023	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Samstag	21.01.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	21.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	22.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	25.01.2023	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	27.01.2023	19.00 Uhr	Pfarrheim	Heilige Messe
Samstag	28.01.2023	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	28.01.2023	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	29.01.2023	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 14.01.23 bis 27.01.23

So. 15.01.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
	15.15 Uhr	Dorfkirche, Seeon	Gottesdienst mit Abenmahl
Mo. 16.01.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 17.01.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige
Mi. 18.01.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähreff
Sa. 21.01.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phönix – Treff junger Erwachsener und Familien
So. 22.01.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo. 23.01.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di. 24.01.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige
Mi. 25.01.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähreff
	19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis

Wer die Krankensalbung oder –kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

## Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.baumburg.de](http://www.baumburg.de).

Email-Adresse:

[st-margareta.baumburg@ebmuc.de](mailto:st-margareta.baumburg@ebmuc.de)

- Alle Kassen -

**Haus Chiemsee**  
Wohnen & Pflege

## Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 • 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 • Wir sind unbürokratisch

## Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00 – 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr (Tel. 62318).

Während der Schulzeit ist auch am Dienstag von 8 – 10 Uhr geöffnet

Ich möchte später meine Lieben nicht belasten.

Bestattungsvorsorge.  
Ich habe alles geregelt.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0  
Trostberg • 08621/97 99 70  
Obing • 08624/89 18 222

[www.bestattung-leicher.de](http://www.bestattung-leicher.de)



## Wärmepumpen & Elektrotechnik

# ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272  
[www.elektro-laxganger.de](http://www.elektro-laxganger.de) [info@elektro-laxganger.de](mailto:info@elektro-laxganger.de)

Elektroinstallation  
Wärmepumpen  
Beleuchtungstechnik  
Kundendienst  
Satellitenanlagen  
Netzwerktechnik  
Telekommunikation  
Sicherheitstechnik  
Elektrofachgeschäft

# EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:

[www.ep-laxganger.de](http://www.ep-laxganger.de)

## IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste  
**HABERSTOCK**

Vormarkt 44, 83308 Trostberg  
0 86 21 / 50 69 55

[info@bestattungen-haberstock.de](mailto:info@bestattungen-haberstock.de)  
[www.bestattungen-haberstock.de](http://www.bestattungen-haberstock.de)



Qualität | Garantie | Vertrauen

## In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96  
e-Mail: [info@amler-werbung.de](mailto:info@amler-werbung.de) · [www.amler-werbung.de](http://www.amler-werbung.de)

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERFARBIG** am **Samstag, 28.01.2023**  
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“